

Härth, Theresa

Von: Rauh Günter <Guenter.Rauh@kitzingen.de>
Gesendet: Dienstag, 8. November 2016 14:11
An: Härth, Theresa
Betreff: AW: Antrag der SPD-Fraktion zur Erweiterung ÖPNV

Sehr geehrte Frau Härth,

gerne gebe ich Ihnen eine kurze Einschätzung zur Möglichkeit mit den Buslinien aus dem Landkreis Teile der Stadt Kitzingen an den ÖPNV anzubinden.

Der überörtliche Linienverkehr des Landkreises Kitzingen kann einen Stadtverkehr in Kitzingen nicht ersetzen sondern nur auf Teilstrecken ergänzen. Die ein- und ausbrechenden Buslinien können im Stadtbereich nur auf den vorhandenen Linienwegen und zu den vorgegebenen Zeiten die ÖPNV-Bedienung sicherstellen. Die Landkreisbuslinien kommen aus den Richtungen Mainbernheim, Marktstef, Kaltensondheim/Biebelried, Dettelbach, Schwarzach, Großlangheim und Rödelsee. Nur auf diesen direkten Zufahrtsstraßen aus den genannten Gemeinden zum Bahnhof Kitzingen, kann ÖPNV angeboten werden. Die Bedienung weiterer Bereiche der Stadt Kitzingen ist überwiegend nicht möglich, da die Busumläufe nicht den erforderlichen Zeitkorridor dafür bieten. Außerdem verkehren die Landkreislinien nicht immer zu den Zeiten die ein innerstädtischer Verkehr erfordert. Soweit die Landkreisbuslinien eine innerstädtische Bedienung übernehmen können, sind wir dazu natürlich gerne bereit, wenn die anfallenden Kosten übernommen werden.

Die erforderliche Bedienung der neuen Gewerbegebiete „Innopark und ConneKT“ sowie der Wohnsiedlung „Marshall Heights“ kann mit den vorhandenen Linien aus zeitlichen Gründen nicht übernommen werden. ConneKT liegt zwar an der Großlangheimer Straße und verfügt auch direkt an der Staatsstraße über eine Haltestelle die von der Buslinie Kitzingen – Großlangheim bedient wird, die aber für eine ÖPNV-Erschließung aufgrund der Entfernung zum Gewerbegebiet nicht ausreicht. Unsere Busse können wegen bestehender Anschlussverbindungen nur in sehr geringer Anzahl durch das Gewerbegebiet fahren, falls innerhalb von ConneKT eine direkte Linienführung, ohne großen Zeitaufwand, parallel zur Staatsstraße möglich ist, mit einer Ein- und Ausfahrt in Richtung Großlangheim an der Kreuzung zur Straße durch den Klosterforst. Den Innopark haben wir als Probeverkehr mit einigen Kursen angebunden. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt, die diesen Verkehr auf Dauer gesichert hätte, wurde leider nicht in Aussicht gestellt. Der Kreistag wird daher im Frühjahr über eine entsprechende Kürzung des freiwilligen AST-Zuschusses des Landkreises um den Anteil der Kosten der Linie Innopark entscheiden. Aus zeitlichen Gründen können diese Busse leider nicht direkt in den Innopark fahren, sondern müssen außerhalb des Gewerbegebietes halten.

Die für eine Stadt in dieser Größe erforderliche ÖPNV-Erschließung ist mit den Buslinien die aus dem Landkreis kommen definitiv (wie bereits schon mehrfach mitgeteilt) nicht möglich und kann nur über einen Stadtbus, der voraussichtlich nicht eigenwirtschaftlich betrieben werden kann, sichergestellt werden.

Sollte die Stadt Kitzingen einen Stadtbus einführen, der die notwendige Erschließung des Stadtgebietes vorsieht, werden wir sicherlich Lösungen über die Mitbenutzung der Landkreisbuslinien und die Einnahmezuscheidung aus dem Fahrkartenverkauf finden.

Mit besten Grüßen

Günter Rauh

Wirtschaftsförderung, Tourismus, ÖPNV
Nahverkehrsbeauftragter

Tel: +49 (9321) 928-1101
Fax: +49 (9321) 928-1199

E-Mail: guenter.rauh@kitzingen.de



Landratsamt Kitzingen

Kaiserstraße 4
97318 Kitzingen

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur [elektronischen Kommunikation](#)

Von: Härth, Theresa [<mailto:Theresa.Haerth@stadt-kitzingen.de>]

Gesendet: Montag, 7. November 2016 11:44

An: Rauh Günter

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion zur Erweiterung ÖPNV

Sehr geehrter Herr Rauh,

im Auftrag von Herrn Graumann übersende ich Ihnen den Antrag der SPD-Fraktion vom 03.07.2016 zum Thema ÖPNV.

Er bitten Sie um Draufsicht und eine kurze fachliche Stellungnahme zu diesem Antrag.

Gerne steht Ihnen Herr Graumann (Tel. 09321/20-6000) für eine Rücksprache zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Theresa Härth

Verwaltungsfachangestellte

Stadt Kitzingen
Vorzimmer Bauamtsleitung
Schulhof 2
Postanschrift: Kaiserstr. 13/15
97318 Kitzingen
Tel.: 09321/20-6002
Fax: 09321/20-96002
E-Mail: theresa.haerth@stadt-kitzingen.de
Internet: www.kitzingen.info